

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1817**

18.1.1817

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 18. Januar 1817.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

W a r n u n g.

Da seit einiger Zeit wieder bemerkt worden, daß von Personen aus der Stadt den Hofwaschtagldhnerinnen allerley Weiszeug zum Waschen gegeben wird, deren Waschtagldhnerinnen aber dieses streng verboten ist, so warnt man das Publikum vor diesem Mißbrauch, mit dem Bemerken, daß die in den Hofwaschhäusern sich vorfindende fremde Wasche ohne weiters confiscirt, und diejenige Tagldhnerin oder Hofwaschmagd, welche dieselbe dahin gebracht, ohne dieß noch bestraft werden wird.

Karlsruhe den 11. Jan. 1817.

Groß. Ober-Hofmarschallnamt.

K a u f = A n t r ä g e.

(1) Karlsruhe. [Haus feil.] In der Karlsstraße ist ein neues von Stein erbautes 40' langes Haus, mit einem zweystöckigen eben so langen Hintergebäude und Garten, aus freyer Hand zu verkaufen. Das Nähere ist bey Baumeister Berk-müller zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Hanf feil.] Es sind 200 Centner weißer und 100 Centner silberfarbiger Hanf 1811er um billige Preise zu verkaufen. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Flachs feil.] Bischoffweiler Flachs von vorzüglicher Qualität, steht hier eine kleine Partie in Commission zu verkaufen. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis Verleihungen in Karlsruhe.

In der Zähringerstraße bey dem Schreinermeister Schwarz ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Keller, Speicherkammer, Waschhaus, Holzremis und sonstige Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der langen Straße No. 73. der Hofmeßig gegenüber, ist ein Zimmer mit Bett und Möbel so gleich zu verleihen.

Bey Hofbedienter Fost in der Zähringerstraße No. 16. ist der obere Stock zu vermieten, bestehend in 3 Mansardenzimmern, Küche, Keller, Holzremis, Waschhaus und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der verlängerten Waldhornstraße bey Mehger Liebmann ist ein Logis zu verleihen, bestehend in Stube, Alkov und Küche, und kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden.

In der Schloßstraße No. 15. ist zu ebener Erde ein möblirtes Zimmer für einen ledigen Herrn zu verleihen, auch kann man die Kost dazu haben.

In der Academiestraße ist ein mittlerer Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Keller, Holzremis, Waschhaus und Speicherkammer; auch sind daselbst 2 Zimmer für einen ledigen Herrn zu vermieten, und kann Stallung für 2 Pferde abgegeben werden, beyde sind auf den 23. April zu beziehen. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Bey Glasermeister Christian Kusterer in der neuen Waldhornstraße No. 48. ist der obere Stock nebst Zugehör zu verleihen, und auf den 23. April zu beziehen.

In der Amalienstraße No. 4. ist der untere und obere Stock, sammt Waschhaus, Holzremisen und Speicherkammern zu verleihen, und auf den 23. April zu beziehen.

In der kleinen Herrengasse No. 56. ist zu ebener Erde ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten, und kann auf den 1. Febr. bezogen werden.

Im Salmen ist ein möblirtes Zimmer im 2ten Stock gegen die Straße, für einen ledigen Herrn zu verleihen, und sogleich oder auf den 1. Februar zu beziehen.

Bey Bäckermeister Friedrich Kiefer bey der katholischen Kirche, ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern und einer Speicherkammer, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der Rittergasse No. 2. bey Aron Ettlinger sind in dem Hintergebäude 2 Logis zu vermieten, bestehend in geräumigen Zimmern, nebst Alkov, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, und können auf den 23. Januar oder auf den 23. April bezogen werden.

Bey Bäckermeister Graf in der Karlsstraße ist der obere Stock in 5 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, gemeinschaftlichem Waschhaus, Holzremis, gemeinschaftlichem Speicher und verschlagenen Speicherkammer bestehend, zu verleihen, und auf den 23. April zu beziehen.

Bei Bäckermeister Herzog in der verlängerten Waldhornstraße, sind 3 Zimmer im mittlern Stock vornenheraus, nebst Küche, Sprücher und Keller, auf Georgi d. J. zu vermieten.

Bei Riemer Bärenklau in der Lammgasse ist der obere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

In der Bähringerstraße bey Friseur Rothhard ist der mittlere Stock in 8 Piecen nebst allen Bequemlichkeiten bestehend, zu verleißen, und auf den 23. April zu beziehen.

In der neuen Waldgasse bey Anstreicher Kammerer, ist der untere Stock, bestehend in 6 Piecen, nebst Küche, Keller, Holzremis und Waschhaus, zu verleißen, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der alten Adergasse bey Seifensieder Weiß ist ein Zimmer zu verleißen, und auf den 23. April zu beziehen; es kann auch eine Küche dazu gegeben werden.

In der Amalienstraße Nro. 11. sind 2 Logis zu vermieten, eines im vordern und eines im hintern Bau, mit Stube, Kammer, Alkov, Küche, Keller, Holzremise und gemeinschaftlichem Waschhaus, und können auf den 23. April oder sogleich bezogen werden.

Auf dem Spitalplatz ist ein Zimmer mit 2 Kreuzstöcken für ledige Herren zu verleißen, und das Nähere bey Lauffer Kies zu erfahren.

In der Academiestraße sind zwey Logis zu verleißen, wovon das eine vornenheraus im mittlern Stock ist, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Speicher, Keller, Waschhaus und Holzremis; das andere ist hinten aus in 3 Piecen, Küche und allen Bequemlichkeiten bestehend, und können beyde auf den 23. April bezogen werden. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

In der langen Straße Nro. 61. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer und Küche, und kann auf den 23. April bezogen werden, und ein anderes Zimmer sogleich.

In der Friedrichstraße Nro. 33. ist auf den 23. April im Hintergebäude für eine stille Haushaltung ein Logis zu verleißen, bestehend in 1 Stube, 2 Kammern und sonstigen Bequemlichkeiten. Liebhaber können sich beym Hauseigenthümer melden, und es einsehen.

Bei Maurer Gröser neben Becker Graf in der Karlstraße ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten zu verleißen und auf den 23. April zu beziehen.

Bei Schullehrer Wagner ist ein Zimmer, das sogleich bezogen werden kann, mit oder ohne Bett und Möbel zu vermieten.

Bei Schneidermeister Gambs in der Durlacher Straße ist ein Logis zu verleißen, bestehend in 5 Zimmern, wovon 3 tapezirt und heizbar, einer Speicherkammer, Keller und Holzremis, so wie auch Waschhaus, und kann auf den 23. Januar bezogen werden.

In der verlängerten Waldhornstraße bey Metzger Liebmann ist ein Logis zu verleißen, bestehend in Stube, Alkov und Küche, und kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden.

In der alten Hertzengasse bei Rathsverwandten Scheelmanns Wittwe ist im obern Stock ein Logis von 6 Zimmern nebst Küche, Keller, geschlossenem Speicher, Holzremis nebst gemeinschaftlichem Waschhaus auf den 23. April zu verleißen.

In der Bähringer Straße bei Seifensieder Kindrich ist der mittlere Stock in 5 Piecen nebst allen Bequemlichkeiten bestehend, zu verleißen, und auf den 23. April zu beziehen.

Zwey möblirte Zimmer in der langen Straße sind sogleich zu vermieten, wo, sagt das Comptoir dieses Blattes.

In der Schloßstraße Nro. 14. sind 2 neu tapezirte Zimmer mit Möbel zu verleißen und sogleich zu beziehen, nach Verlangen kann auch PferdSTALLUNG dazu abgegeben werden.

In der angenehmsten Lage der neuen Waldgasse ist par terre ein Logis von 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und Speicherkammern zu vermieten, und kann auf den 23. Januar oder 23. April bezogen werden. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

In der Keißischen Wagenfabrik ist auf den 23. April ein Logis von 11 Piecen nebst Stallung und Remise etc. zu vermieten.

Bei Zimmermann Grünling in der Amalienstraße sind 2 tapezirte Zimmer vornenheraus zu verleißen und sogleich zu beziehen.

Zimmermeister Weinbrenner hat in seinem Haus auf dem Marktplatz im dritten Stock zwey Logis zu verleißen, jedes mit 4 Zimmern, einer Küche, Holzremis und Keller, die auf den 23. April bezogen werden können.

Bei Zimmermann Schalck in der Hirschgasse ist ein Logis zu verleißen, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzplatz und gemeinschaftlicher Waschküche, und kann auf den 23. Jan. bezogen werden.

Bei Hartnagel in der langen Straße ist der mittlere Stock vornen heraus mit 4 Zimmern, Küche und Holzremis zu verleißen, und auf den 23. April zu beziehen.

Bei Handelsmann Model ist im 3ten Stock im neuen Hause ein Logis, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Kammer und sonstige Bequemlichkeiten, auf den 23. Januar zu verleißen.

In der Bähringerstraße sind im 2ten Stock zwey schöne möblirte Zimmer, wovon eines mit zwey Fenstern vornenheraus versehen und tapezirt ist, und nöthigenfalls auch Stallung für 2 Pferde dazu abgegeben werden kann, für einen ledigen Herrn zu vermietthen. Das Nähere ist bey Wolf Auerbacher zu erfragen.

Bey Hofküschner Keller in der Bärenstraße Nro. 1. ist ein Zimmer zu vermietthen und auf den 1. Februar zu beziehen.

Bey Nagelschmidt Linzig in der Spitalstraße, sind zwey Logis zu vermietthen und beyde auf den 23. April zu beziehen. Das erste bestehet aus 3 tapezirten Zimmern, wovon 2 heizbar sind, nebst Küche, Keller, Waschhaus und Holzremise; das zweyte bestehet aus 4 tapezirten Zimmern, wovon 3 heizbar sind, nebst Küche, Küchenkammer, Keller, Waschhaus und Holzremise; beyde können auf Verlangen zusammen für einen Liebhaber abgegeben werden. Auch ist daselbst für einen ledigen Herrn ein gut möblirtes Manfartenzimmer zu vermietthen, und kann auf den 15. dieses bezogen werden.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Aufforderung.] Bey dem hiesigen Bürgerhospital ist die Stelle einer Krankenschwesterin zur Erledigung gekommen, diejenige, welche zur Uebernahme dieser Stelle Lust haben, werden aufgefordert, sich deshalb an unterzeichnete Stelle zu wenden, ihre Qualificationszeugnisse vorzulegen, und die Nähere Uebernahmebedingungen zu vernehmen.

Karlsruhe den 10. Jan. 1817.

Die Hospitalverwaltung.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 2000 fl. gegen erste gerichtliche Hypothek, zum Ausleihen parat. Das Nähere ist bey Stadtprokurator Stüb in der Bähringerstraße Nro. 36. zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Bis den 23. April liegen 5300 fl. zu 6 pCt. gegen doppelte Versicherung auszuleihen parat, welche im Ganzen oder theilweise abgegeben werden. Im Comptoir dieses Blattes erhält man nähere Auskunft.

(2) Karlsruhe. [Gesuch.] Unterzogener wünscht in Bälde einen auch in Verfertigung von Meiszeugen erfahrenen Gehülften zu haben. Die hierzu Lusttragenden belieben sich an ihn zu wenden.

Karlsruhe den 11. Jan. 1817.

Eckert, Mechanikus.

(1) Karlsruhe. [Anfrage.] Wer einen Morgen Gemüthgarten vor dem Ruppurrer oder Ettlinger Thor zu vermietthen hat, beliebe solches in dem Comptoir dieses Blattes anzuzeigen.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] In der schönsten Lage und Mitte der Stadt, ist ein Laden mit der bequemsten Wohnung zu verleihen. Das Weitere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Verwechelter Mantel.] Mittwoch den 15. d. M. Abends, ist im Billiardzimmer der Lesegesellschaft im Badischen Hof, ein grauer tuchener Mantel mit manchflüßigem Kragen, und silbernem Schloß, verwechselt worden; derjenige, welcher einen unrechten in Händen hat, wird höflichst ersucht, solchen abzugeben und den feinigsten dagegen zu empfangen. Das Nähere ist bey Herrn Wielandt zu erfragen.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 17. Jan. 1817.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtaxe.				Fleischtaxe.		
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Pf.	Stk.	Pf.	l.	fl.	kr.	
Das Malter	—	—	—	—	27	30	Ein Weck zu	—	—	—	Das Pfund	—	—
Neuer Kernen	24	—	24	—	—	—	1 kr. hält	—	—	—	Dönsfleisch	11	11
Alter Kernen	24	—	24	—	—	—	bito zu 2 kr.	—	6	—	Bew eines =	—	—
Weizen = =	—	—	—	—	16	—	—	—	—	5	Rindfleisch =	9	9
Neues Korn	—	—	—	—	—	—	Weisbrod zu	—	—	—	Rohfleisch =	—	—
Altes Korn	—	—	—	—	—	—	6 kr. hält	—	17	—	Kaltfleisch =	9	9
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14 1/2	Räuplinge fl.	—	—
Bersten = =	14	—	14	—	14	24	Schwarzbrod	—	—	—	Hammel fl.	10	—
Haber = = =	7	30	7	30	7	20	zu 5 kr. hält	—	20	—	Schweine fl.	11	11
Welschkorn =	—	—	—	—	14	24	bito zu 10 kr.	1	14	1	Dönszunge	11	11
Erbsen d. Sri	—	—	—	—	2	30	—	—	—	27	Dönsmaul	20	—
Linsen = = =	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Dönsfuß	9	9
Bohnen = = =	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Kalbskopf	24	24

(Vitualien = Preise.) Rindschmalz das Pfund 38 kr. — Schweineschmalz 38 kr. — Butter 32 kr. Lichter, gegossene 32 kr. — Saife 28 kr. — Unschlitt das Pf. 24 kr. 2 Eyer 4 kr.

Im Verlag der G. F. Müllerschen Hofbuchdruckerey, Rittergasse Nro. 1.